

Projekt „Respekt“ – Gewaltprävention an der RRS

In den vergangenen sieben Wochen fand in der Klassenstufe 5 der Raichberg-Realschule das „Projekt Respekt - Wertevermittlung durch Kampfkunst“ statt.



*Abschlussveranstaltung des Projekts "Respekt"
an der Raichberg-Realschule*

Das Projekt hatte das Ziel, bei jedem Schüler selbst zunächst ein Körpergefühl zu entwickeln, das Selbstbewusstsein zu stärken sowie die Bedeutung von Fairness und Respekt zu lernen, aber auch Ruhe und Entspannung zu finden. Vor allem aber standen ein respektvoller Umgang in der Klasse sowie ein positives Sozialverhalten im Mittelpunkt.

Betreut wurde das Projekt, das die Schulsozialarbeiterin Frau Aißlinger initiiert hatte, von Herrn Eugen Keim. Dieser gab seinen breiten Erfahrungsschatz aus seiner Arbeit als Präventionstrainer und als Kampfsportlehrer sehr anschaulich und praxisnah an die Schüler weiter. Dabei lernten die Schüler immer freitags in zwei Stunden den richtigen Umgang in Gefahrensituationen, vor allem auch wie sie anderen, allein schon mit einer starken Stimme, helfen oder wie sie selbst wehren können.

Wichtig war es, dass die Schüler verstanden, dass man immer helfen sollte, entweder indem man, am besten mit der Hilfe anderer, selbst einschreitet oder durch die Hilfe von Lehrern oder der Polizei.

Zum Abschluss des Projekts präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihr erlerntes Wissen vor über 130 interessierten Verwandten und Freunden in der Aula der Raichberg-Realschule. In kleinen Alltagssituationen präsentierten sie, wie sie sich verhalten würden, wenn z.B. ein Mitschüler von anderen bedroht wird. Eingerahmt wurden diese Beispiele durch Praxiserfahrungen von Herrn Keims Arbeit als Präventionstrainer, der dabei auch immer wieder an die Vorbildfunktion der Eltern erinnerte.

Ein besonderer Dank gilt dem Rotary-Club Göppingen-Staufferland, der die Finanzierung des Projektes übernommen hat.

Ebersbacher Stadtblatt online

Als besonderen Service stellen wir Ihnen vergangene Ausgaben des Ebersbacher Stadtblattes zum Download unter <http://www.ebersbach.de/Stadtblattarchiv.html> zur Verfügung